

# STADT LANDSHUT



## Spenden aus den Afrikatagen an drei Projekte

Die Veranstalter der Afrikatage haben am Mittwoch in der Alten Kaserne Vertretern von drei geförderten Projekten Spendenschecks in Höhe von jeweils 250 Euro überreicht. Die Spenden kamen durch die Einnahmen der diesjährigen Afrikatage im Juli zustande.

Die Afrikatage finden seit 2002 jährlich statt. Sie werden gemeinsam vom Verein Voice of Africa Landshut (VALA), dem Jugendkulturzentrum Alte Kaserne und ehrenamtlichen Mitarbeitern organisiert und veranstaltet.

Zum einen ging ein Scheck an den Verein Diabetes-Prävention in Ghana. Das Geld wird für Einsätze in Krankenhäusern in Ghana verwendet. Zum anderen erhält „Kinder Afrikas“ eine Spende, mit der Bänke für eine von dem Verein gebaute Schule in Togo finanziert werden.

Die dritte Initiative, an die gespendet wurde, ist die Ghana Community Niederbayern. Der Verein betreibt eine Berufsschule in Dunkwa, an der Näherinnen, Elektriker, Maurer und Schreiner ausgebildet werden. Das Geld wird benötigt, um

die dort unterrichtenden Lehrer zu bezahlen.

Das Plakat der diesjährigen Afrikatage halten auf dem Bild (von links): Reinhard Austrup (ehrenamtlicher Mitarbeiter), Mustapha Al Mana (VALA), Gitti Gaul (ehrenamtliche Mitarbeiterin), Kwame Abrefa-Busia (Ghana Community Niederbayern), Dodo Graf (Diabetes Prävention in Ghana), Edith Bilson (VALA), Mathilda Brandl-Hozo (Kinder-Afrikas) und Martin Mezger (Alte Kaserne).

(Text: tag/Foto: cv)